

| | | |
|---|--|---|
| STELLUNGNAHME ZUM ANTRAG GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom: 23.02.2007 eingegangen: 23.02.2007 | Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich: | 36. Plenarsitzung des Gemeinderates 24.04.2007 992 7 öffentlich Dezernat 4 |
| Kommunale Kosten des Verkehrs | | |

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Die Gliederung des **Kommunalen Haushalts** erfolgt nach den Vorgaben des „Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg“ Die dem Produktbereich 54 Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV zu Grunde liegenden Vorgaben lassen, ähnlich wie dies auch in der alten Gliederungsübersicht des kameraleen Haushalts üblich war, keine Aufteilung der kommunalen Kosten des Verkehrs in

- motorisierter Individualverkehr
- Fahrradverkehr
- Fußverkehr

zu, wie dies im Antrag gewünscht wird.

Die mögliche Aufteilung analog dem „Kommunalen Produktplan Baden-Württemberg“ ist in der Antwort angefügt.

| | | | |
|--|--|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | | | |
| Gesamtaufwand der Maßnahme | Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
| | | | |
| Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen: | | | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit | |

Die Gliederung des **Kommunalen Haushalts** erfolgt nach den Vorgaben des „Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg. Die dem Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV zu Grunde liegenden Vorgaben lassen, ähnlich wie dies auch in der alten Gliederungsübersicht des kameralen Haushalts üblich war, keine Aufteilung der kommunalen Kosten des Verkehrs in

- motorisierter Individualverkehr
- Fahrradverkehr
- Fußverkehr

zu, wie dies im Antrag gewünscht wird.

Aussagen sind lediglich möglich in der Aufteilung

- Gemeindestraßen
- Kreisstraßen
- Landesstraßen
- Bundesstraßen.

Bezogen auf das Haushaltsjahr 2007 sind im **Ergebnishaushalt** für den Bereich Gemeindestraßen (einschließlich Winterdienst und Parkieranlagen) Aufwendungen in Höhe von 36,6 Mio. € enthalten. Diesen stehen Erträge von 12,9 Mio. € entgegen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf von 23,7 Mio. €. Für den Bereich der Kreis-, Landes- und Bundesstraßen entstehen Aufwendungen von 10,4 Mio. €, denen Erträge von 2,3 Mio. € gegenüber stehen. Hieraus ergibt sich ein Zuschussbedarf von 8,1 Mio. €.

Der **investive Finanzhaushalt** enthält im Jahr 2007 Bauvorhaben bei den Gemeindestraßen in einer Größenordnung 20,1 Mio. €, bei den Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sind 4,2 Mio. € für Baumaßnahmen vorgesehen. Diesen stehen 5,9 Mio. € (2007) bzw. 1,7 Mio. € (2008) an Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber.

Die Aufwendungen des Öffentlichen Personennahverkehrs betragen lt. Erfolgsplan der **Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH** 112,5 Mio. €. Davon werden 88,1 Mio. € durch Erträge abgedeckt. Dies führt zu einem Defizit von 24,4 Mio. €. Investitionen sind in Höhe von 18,2 Mio. € vorgesehen.